



DATENSCHUTZHINWEISE FÜR NUTZER DER BIBLIOTHEK DES GOETHE- INSTITUTS E.V.

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Wir, das Goethe-Institut e.V. (Dachauer Str. 122, 80637 München, Deutschland, im Folgenden auch kurz: „Goethe-Institut“ oder „wir“), sind Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgesetze und möchten Sie hiermit informieren, welche personenbezogenen Daten (kurz: „Daten“) wir von Ihnen verarbeiten, wenn Sie sich in einer der Bibliotheken des Goethe-Instituts anmelden und Medien ausleihen. Ebenso möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte informieren.

Die Datenschutzbeauftragte des Goethe-Instituts erreichen Sie unter obiger Postanschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“ oder per E-Mail unter daten-schutz@goethe.de.

1. WELCHE DATEN WERDEN VON UNS GESPEICHERT?

Wenn Sie einen Benutzerausweis für eine unserer Bibliotheken beantragen und Medien ausleihen, so speichern und verarbeiten wir folgende Daten über Sie:

- Stammdaten (Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail, Telefonnummer, Bibliotheksausweisnummer)
- Daten zur Ausleihe oder Vormerkung von Medien (ausgeliehenes oder vorgemerkt Medium, Datum der Ausleihe/ Rückgabe, Benachrichtigungen, etc.)
- Abrechnungsdaten (Gebühren, Zahlungsfristen, etc.)
- Systemdaten (Benutzerklasse, Berechtigungen, Benutzersperren, Benachrichtigungseinstellungen, etc.)

2. ZU WELCHEM ZWECK WERDEN DIE DATEN VERARBEITET?

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zur Begründung, Durchführung und der Beendigung des Bibliothek-Leihvertrages und zur Kontrolle der Einhaltung der Benutzungsordnung auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO. Hiervon umfasst ist die elektronische Übermittlung von Benachrichtigungen, Quittungen und Mahnungen zu den von Ihnen entliehenen Medien per E-Mail. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist daher erforderlich, um den Bibliotheks-Leihvertrag erfüllen zu können. Ohne diese Daten ist eine Erfüllung der vereinbarten Leistungen nicht möglich.

Darüber hinaus verarbeiten wir die Daten zu Zwecken der statistischen Auswertung des Bibliotheksbetriebes, z.B. um ermitteln zu können, welche Bücher besonders häufig ausgeliehen werden. Diese Verarbeitung erfolgt auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO und in unserem Interesse, unser Bibliotheksangebot ständig verbessern zu können.

3. WER HAT ZUGRIFF AUF DIE DATEN?

Ihre Daten werden von den zuständigen Mitarbeitern der Bibliothek des Goethe Institutes des Landes verarbeitet, in dem Sie den Benutzerausweis beantragt haben und Sie Ihre Medien ausleihen.

Darüber hinaus werden Ihre Daten in der für die Bibliotheken zuständigen Abteilung des Goethe Instituts e.V. in München, Deutschland verarbeitet.

Zum Betrieb und Wartung unserer technischen Systeme, auf denen die Daten gespeichert sind, bedienen wir uns teilweise externer IT-Dienstleister, die insofern Zugriff auf Ihre Daten erhalten können. Diese Dienstleister werden von uns sorgfältig ausgewählt, verarbeiten Ihre Daten ausschließlich innerhalb Deutschlands und sind schriftlich beauftragt. Sie sind streng an unsere Weisungen gebunden und werden von uns regelmäßig kontrolliert.

Die Weitergabe Ihrer Daten an andere Dritte erfolgt ansonsten nur, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

4. WOHER ERHALTEN WIR IHRER DATEN?

Ihre Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z.B. über das Formular zur Beantragung eines Benutzerausweises oder indem Sie ein Buch ausleihen. Darüber hinaus werden Daten wie Benutzerausweisnummer und Systemdaten von uns vergeben, um die Bibliothek und die Ausleihe verwalten zu können.

5. WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN GESPEICHERT?

Daten zur Ausleihe oder Vormerkung von Medien löschen wir in der Regel nach 395 Tagen oder mit der Löschung des Benutzerkontos.

Abrechnungsdaten werden ebenfalls in der Regel nach 395 Tagen oder mit der Löschung des Benutzerkontos gelöscht, soweit wir diese nicht zur Einhaltung steuerlicher Aufbewahrungspflichten bis zum Ablauf solcher Fristen speichern müssen.

Das Benutzerkonto wird in der Regel 395 Tage nach Ablauf der Mitgliedschaft gelöscht.

6. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die **Berichtigung** Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Sie haben das Recht, von uns die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch uns.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) oder f) DSGVO erfolgt, **Widerspruch** einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten. Sie können diese Daten auch an andere Stellen übermitteln oder durch uns übermitteln lassen (**Recht auf Datenübertragbarkeit**).

Bitte wenden Sie sich zur Ausübung Ihrer Rechte an: datenschutz@goethe.de

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). In Deutschland ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Husarenstr. 30, 53117 Bonn, www.bfdi.bund.de.

Sie können Ihre Beschwerde auch bei jeder anderen Datenschutzbehörde einlegen. Diese wird dann an die zuständige Aufsichtsbehörde weitergeleitet

Mai 2018
Goethe Institut e.V.

HINWEIS ZUM WIDERSPRUCHSRECHT:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen Verarbeitungen Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) oder f) DSGVO erfolgen, **Widerspruch** einzulegen (Art. 21 DSGVO).

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.